



Foto: NAKI

BAV beschließt Förderungsprogramm für musikalischen Nachwuchs

Zürich. Die Kirchenleitung der Neuapostolischen Kirche will ihren musikalischen Nachwuchs fördern. Das beschloss die Bezirksapostelversammlung auf ihrer Herbsttagung in Zürich. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss setzt besondere Akzente in der Unterstützung der Gemeindecchöre sowie für angehende Orgel- und Instrumentalspieler.

Apostel Rudolf Kainz (Österreich), musikalischer Fachberater der BAV, malte ein düsteres Bild der gesamtgesellschaftlichen Situation. Immer weniger Kinder machten immer weniger Musik. Die aufgezeigten Tendenzen und Entwicklungen beeinflussen insbesondere die musische Bildung und Erziehung. Dies gehe auch an den Gemeinden der Neuapostolischen Kirche nicht spurlos vorüber. In den Gemeinden in Europa gehe die Zahl der Orgel- und Instrumentalspieler zurück. Eine detaillierte Umfrage in einigen Gebietskirchen habe zudem ergeben, dass das Lebensalter der in den Gemeinden tätigen Orgelspieler und Orgelspielerinnen steige; ein echtes Programm für die musikalische Nachwuchsförderung fehle in vielen Regionen.

Flexible Altergrenzen in Gemeindecchören

Die Bezirksapostel stellten sich einmütig hinter die Empfehlung, dass künftig in allen Stufen des kirchlichen Unterrichtes das Singen und Musizieren eine feste Einrichtung sein soll. Das obligatorische Singen in Vorsonntagsschule, Sonntagsschule, Religions- und Konfirmandenunterricht – mit Einbeziehung in den Gottesdienst und das Gemeindeleben –, soll eine so genannte „Sing- und Musizierkette“ auslösen und die Kinder für Musik begeistern. So sollen überall in den

Kirchenbezirken entweder Kinderchöre oder adäquate Einrichtungen entstehen. Auch das Eintrittsalter der Kinder in den Gemeindechor soll künftig flexibel gehalten werden. Bislang treten die Kinder in Europa meist nach der Konfirmation in den Gemeindechor ein, dieses Eintrittsalter soll nach unten korrigiert werden.

Die Bezirksapostel machen sich auch dafür stark, Musikfreizeiten und Fortbildungskurse für Lehrkräfte finanziell zu fördern. Wie dies im Einzelnen aussehen kann, entscheiden die Bezirksapostel für ihre Gebietskirche im Rahmen des zur Verfügung stehenden Musikbudgets.

Aktionsjahr 2008

Die Umsetzung konkreter Empfehlungen geschieht nach örtlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten, so die BAV. Die Zielsetzung des BAV-Beschlusses lautet: „Wir singen und musizieren auf allen Unterrichtsstufen.“ Ein besonderes Aktionsjahr mit dem Titel „Singen macht Freude – Stimmt mit ein!“ ist für 2008 geplant. Es soll vielfältige musikalische Aktionen in allen Kirchenbezirken geben.

26. Oktober 2006

